

**Datum:** 28. Februar 2012

## **Bürger freuen sich, wenn Großveranstaltung kommt**

**Die Stadt Bitburg möchte 2020 auf dem Housing-Areal eine Landesgartenschau auszurichten. Der TV hat dazu Bürger befragt.**



Philippine Thomas (62) aus Bitburg

Bitburg. Wenn die Amerikaner 2016 die Housing an der Mötscher Straße aufgeben, steht Bitburg vor der Herausforderung, ein 75 Hektar großes Areal umzunutzen. Eine Idee ist, dort zum Auftakt der Konversion - ähnlich wie 2004 auf dem Trierer Petrisberg - eine Landesgartenschau (LGS) auszurichten. Der Stadtrat steht grundsätzlich hinter der Idee und hat die Verwaltung beauftragt, weitere Informationen zur Finanzierung und zum Bewerbungsverfahren zu beschaffen (der TV berichtete). Frühestmöglicher Termin für eine LGS wäre 2020. Noch läuft kein Bewerbungsverfahren, aber die Bitburger würden eine LGS begrüßen, wie eine nicht repräsentative TV-Umfrage zeigt. (maba)/TV-Fotos (4): Marius Bales

### **Extra**

"Die LGS würde nicht nur den Tourismus fördern, sondern wäre auch super für die Bewohner Bitburgs und Umgebung. Es gäbe mehr Möglichkeiten, spazieren zu gehen." "Das ist eine klasse Idee. Eine LGS ist nicht nur ein schönes Event, sondern ist auch nachhaltig. Die alte Housing würde zu einem Magnetpunkt für Klein und Groß werden." "Das riesige Gelände der Housing als LGS zu nutzen, ist grundsätzlich gut. Dieses Projekt wird aber an der Finanzierung scheitern. Die Stadt nimmt sich einfach zu viel vor." "Eine LGS für Bitburg finde ich positiv. Es sollte ein Konzept erarbeitet werden, das die Zustimmung der Bürger genießt. Nicht, dass dort noch ein weiteres Einkaufszentrum entsteht."

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten